

Gemeinschaftsanstrengungen für den Tiefengrubener Privatwald

Waldbesitzerversammlung zieht in letzter Minute in die Dorfkirche um

Wohl und Weh liegen häufig eng beieinander. Das ist in der Waldwirtschaft nicht anders als im „wahren Leben“. Und auch die Besitzer des Tiefengrubener Privatwaldes wissen, spätestens seit dem vergangenen Mittwoch, ein Lied davon zu singen. Rund einhundert von ihnen folgten der Einladung zur Waldbesitzerversammlung in den Vorzeigeort westlich von Bad Berka. Forstamt und Privatwaldförderung organisierten einen kurzweiligen Abend mit viel Wissenswertem zum Themenkreis Waldbewirtschaftung. Der Beweggrund: Waldpflege ist in den vergangenen Jahren im Tiefengrubener Wald großflächig zu kurz gekommen. Das hat viel weniger mit einem Nichtwollen der Grundeigentümer als vielmehr mit der katastrophalen Gestalt der Waldparzellen und Ihrer Grenzen zu tun. „Ich kenne in Thüringen kaum Vergleichbares, mehrere hundert Meter lange und nur wenige Meter breite Parzellen.“, so Daniel Heinrich von der Privatwaldförderung. Solche Parzellen ließen sich nur unter enormen Kostenaufwand herausmessen. Eine dem Wald zuträgliche und mittlerweile sehr dringende Pflege der Bestände ist auf solch schmalen Bändern einzeln gar nicht zu leisten. Da bedarf es eben gemeinschaftlicher Kraftanstrengungen über die Einzelparzelle hinweg. Zu welch schönen „Waldbildern“ eine pflegliche Waldnutzung führen kann zeigten die an diesem Abend vorgestellten Fotos. Und so gingen denn auch etliche der Versammlungsbesucher mit dem guten Gefühl, künftig gemeinsam mehr erreichen zu können, nach Hause. Eine Gedanke der auch in der kirchlichen Gemeinschaft, die freundlicherweise ihre Türen für die große Versammlung öffnete, alles andere als fremd ist. Ohne die Bereitschaft der Pastorin Rinecker und der Familie Jakobsson wäre die in letzter Minute vom überfüllten Vereinshaus her in die Kirche umgezogene Versammlung wegen Überfüllung wohl gescheitert. Die Veranstalter möchten an dieser Stelle nochmals herzlich für die Unterstützung danken. Tiefengrubener Waldbesitzer mit Interesse an einer gemeinschaftlichen Waldbewirtschaftung können sich jederzeit gern beim Forstamt Bad Berka und der Privatwaldförderung Thüringen melden. Ein gemeinsamer Waldbegang und eine erneute Versammlung sollen noch vor dem Frühjahr erfolgen.